

KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

Kirchgemeindepräsident: Niklaus Lüthi, Telefon 034 496 87 21
Sekretariat: Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86
Pfarramt:
 Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24
 Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75
KUW-Unterrichtende:
 Marianne und Roland Langenegger, Telefon 034 496 66 77
 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Dienstag, 1. Juni, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück mit Pfarrerin Annemarie Beer.

Sonntag, 6. Juni, 9.30 Uhr

KUW I-Gottesdienst (Einschreiben)

mit Pfarrer Martin Benteli. Musikalische Umrahmung mit dem Jodlerduett Edith Rentsch. Kinderhütendienst im Pfarrhaus.

Sonntag, 13. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Paul Sommer.

Dienstag, 15. Juni, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück mit Pfarrer Martin Benteli.

Sonntag, 20. Juni

Gemeinsamer Gottesdienst

mit Rüderswil in Rüderswil. Gestaltet von Pfarrer Lorenz Schilt und Marianne Langenegger (KUW-Unterrichtende).

Sonntag, 27. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst

mit Pfarrer Raphael Molina. Musikalische Umrahmung mit der Brass Band Posaunenchor Lützelflüh-Grünenmatt.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet die ordentliche

Kirchgemeindeversammlung statt, wozu alle stimmberechtigten Frauen und Männer herzlich eingeladen sind. (Die Traktanden werden im Anzeiger Oberes Emmental vom 20. und 27. Mai 2010 publiziert.)

Sende dein Licht und deine Treue, dass sie mich leiten.

PSALM 43,3

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauung

17. April: Sandra und Roland Flükiger-Schertenleib, Dorfstrasse 27, Lützelflüh.

Beerdigungen

13. April: Rosa Tschabold-Sutter, 1934, von Lauperswil mit Aufenthalt im dahlia Oberfeld in Langnau.
 22. April: Anna Burkhalter-Siegenthaler, 1926, Fellbach 270, Lauperswil.

VERANSTALTUNGEN

Gebetsabend

Jeden Samstag um 20.00 Uhr in der Pfrundscheuer Lauperswil. Besucher/innen sind herzlich willkommen!

Landfrauen

Wir laden Sie alle, auch Nichtmitglieder, herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

– **Montag, 7. Juni: Minigolf** in Heidbühl, Eggwil. Wir treffen uns um 19.00 Uhr bei der Landi in Emmenmatt.

– **Donnerstag, 17. Juni: Dessert-Kurs**

«fein und verführerisch». Um 19.00 Uhr in der Kochschule Lauperswil.

Kosten: Fr. 30.– plus Zutaten und Rezepte.

Anmelden bei Therese Lehmann, Telefon 034 496 78 89.

Voranzeige:

15. Juli: Reise auf das Niederhorn. Mehr Informationen folgen in der nächsten Reformiert.-Ausgabe.

JUGEND

Glungge – Jugendtreff Zollbrück

Treffpunkt für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse. Spiel und Spass, alkohol- und rauchfrei. Jeden 2. Samstag von 18.30 bis 23.00 Uhr geöffnet.

Informationen unter: www.glungge.net, E-Mail: glungge@glungge.net oder Mobile 079 735 75 61 (Simon Baumgartner).



SENIOREN

Seniorenferien 2010 für Menschen ab 60

Samstag, 9. bis Freitag, 15. Oktober an der Lenk i.S.

«Zäme Ferie mache ar Länk, zäme öppis erläbe u alli Sinne la ufläbe derby.»

«Gschichte, wo ds Läbe gschribet» – so lautet unser Wochenthema.

Logieren werden wir im Hotel Krone bei der Familie Messerli. Damit befinden wir uns mitten auf dem autofreien Dorfplatz, ideal für kleine oder grössere Spaziergänge sowie zum «lädele». Unsere Zimmer mit Balkon sind gut ausgestattet und mit dem Lift zu erreichen. Am Morgen sorgt ein reichhaltiges Frühstücksbuffet für einen guten Start in den Tag. Auf die bekömmlichen Mahlzeiten mittags und abends kann man sich nur freuen. Ein kleines, hoteleigenes Bad mit Sprudelbecken lädt «Wasser-ratten» ein, sich zu vergnügen. Sowohl für besinnliche Stunden wie zum Singen, Spielen und sich Bewegen steht uns für die ganze Zeit ein Gruppenraum zur Verfügung.

Dank den geschätzten Beiträgen der Kirchgemeinde an die Leitenden und der grosszügigen Spende des Krankenhauses können diese Ferientage zu den folgenden Kosten angeboten werden: Sechs Übernachtungen mit Vollpension (ohne Getränke) – Fr. 730.– pro Person im Doppelzimmer – Fr. 790.– pro Person im Einzelzimmer Sollten diese Kosten Ihr Budget übermässig belasten, besprechen Sie eine Ermässigung mit uns.

Ausflüge sind individuell zu bezahlen. Die Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Für Notfälle sind Ärzte am Ort für uns erreichbar. Die Hin- und Rückreise werden wir nach Erhalt der Anmeldungen organisieren.

Ihre Anmeldung erwarten wir bis spätestens Ende Juni. Die Platzzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte melden Sie sich bitte bei uns.

Wir grüssen Sie in Vorfreude auf die gemeinsame Zeit:
 Anna Zahnd, Telefon 034 402 37 57
 Emmi Wiedmer, Telefon 034 496 51 02
 Marlise Sieber, Telefon 034 496 87 91.

MITTEILUNG

Absenheit

von Pfarrer Raphael Molina vom 31. Mai bis 18. Juni 2010. Vertretung durch Pfarrer Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75.

KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Therese Wermuth-Burger, Telefon 034 491 16 80
Sekretariat: Esther Waltert-Moor, Telefon 034 491 11 05
Pfarramt: Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21
 Marc Lauper, Telefon 034 491 24 46
 Meldungen für reformiert. an U. Schürch
 E-Mail: ulrich.schuerch@bluewin.ch
www.kirche-eggwil.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Juni, 9.30 Uhr

Konfirmation der Gruppe B mit Pfr. Marc Lauper

Sonntag, 13. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Marc Lauper

Sonntag, 20. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch und dem **Kirchenchor Eggwil**. Anschliessend findet die **Kirchgemeindeversammlung** statt (siehe unter der Rubrik Veranstaltungen)

Sonntag, 27. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch

KINDER

Dienstag, 1. Juni, 13.15 Uhr
Kindergottesdienst auf Siehen

Sonntag, 6. Juni, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Dorf

Sonntag, 13. Juni, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Horben

Dienstag, 15. Juni, 13.15 Uhr
Kindergottesdienst auf Siehen

Sonntag, 20. Juni, 9.30 Uhr
Missionsmorgen.

Alle Kinder der Sonntagsschulen und des Kindergottesdienstes treffen sich im Schulhaus Dorf zum Missionsmorgen. Um zirka 11.00 Uhr wird ein Apéro offeriert. Zu diesem Anlass sind auch die Eltern und alle Interessierten herzlich eingeladen.

Dienstag, 29. Juni, 13.15 Uhr
Kindergottesdienst auf Siehen

JUGEND

KUW 9. Klasse, Gruppe B
 Dienstag, 1. Juni, 15.45–17.15 Uhr

Konfirmation der Gruppe B mit Pfr. Marc Lauper
 Sonntag, 6. Juni, 9.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 3. Juni, Freitag, 4. Juni und Samstag, 5. Juni

Fusspflege im Alterszentrum Eggwil. Anmeldung bei Christine Mader, Telefon 034 491 10 19.

Sonntag, 20. Juni, im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Ordentliche Kirchgemeindeversammlung Traktanden

1. Protokolle vom 15. November 2009 und 21. Februar 2010
2. Jahresrechnung 2009
 Die Jahresrechnung 2009 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 304 654.25 und einem Ertrag von Fr. 307 757.15, d.h. mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3102.90 ab. Darin enthalten sind die harmonisierten Abschreibungen und die übrigen Abschreibungen. Die Nachkredite liegen in der Kompetenz des Kirchgemeinderates. Der Rat empfiehlt die Rechnung 2009 zur Annahme. Die detaillierte Rechnung kann vom 9. bis 19. Juni beim Kassier, Herr Martin Wegmüller, eingesehen werden (Vor-anmeldung unter Tel. 034 491 16 88).
3. Verschiedenes.

Froue-Gaffee:

Bis August machen wir Sommerpause!

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Im April

Taufen

11. April: Andrin Zysset, Unt. Pfaffenmoos
 18. April: Nevio Wittwer, Hinter Senggen
 25. April: Dario Bähler, Untere Grosstanne
 Leanne Sophie Bosshard, Lützelflüh
 Silja Angela Büschlen, Altendorf SZ

Beerdigungen

9. April: Hans Wittwer, geb. 1919, Alterszentrum Eggwil / Obersiehen
 Gottfried Salzmann, geb. 1931, Kapfchwand
 16. April: Rosa Leuenberger-Stettler, geb. 1912, Alterszentrum Eggwil / Hinter Bühl
 22. April: Marie Hiltbrunner-Schär, geb. 1917, Aeschau

«So spricht Gott: Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt; darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.»

JESA JA 31.3

Liebe zum Leben

Man muss das Leben lieben, um es zu leben, und man muss das Leben leben, um es zu lieben.



THORNTON WILDE

«Was ufhört, isch nid fertig, s gseht mängisch zwar so uus, es Läbe blybt es Läbe, bis zletscht u drüberuus, u ou we üsi Stimme jetz nümm so heiter klinge: Es chöme nöji nache, wo nöji Lieder singe.»

FRITZ WIDMER, 1938–2010

WIR GRATULIEREN

Zum 92. Geburtstag

29. Juni: Anna Wüthrich, Heimstätte Bärau

Zum 85. Geburtstag

30. Juni: Martha Schafroth-Kiener, Alterszentrum Eggwil

Zum 80. Geburtstag

15. Juni: Gritli Zürcher-Gerber, Unter Stähli
19. Juni: Charlotte Hofer-Schärer, Alterssiedlung Eggwil

Zum 75. Geburtstag

4. Juni: Elisa Schwarz-Röthlisberger, Vorder Unwillen

«Man glaubt nicht, wie unendlich wichtig es ist, sich ein frei und froh Gemüt zu bewahren; das gibt sich aber selten von selbst, eben wegen der Strömungen der Seele und den Winden des Leben. Es braucht Selbstbewusstsein, Kraft und Glauben.»

JEREMIAS GOTTHELF, 1797–1854

Den Jubilarinnen gratulieren wir von Herzen zum Geburtstag. Wir wünschen alles Gute, Gottes Segen – und stets auch Kraft, Glauben und ein frohes Gemüt.

SWINGEGI OSCHTERE 2010

Exakt so wurde seinerzeit der Versuch der Kirchgemeinde ausgeschrieben. Acht Personen meldeten sich zum ersten Treffen. Und die machten so gut mit, dass wir gemeinsam beschlossen: Wenn's bei der nächsten Probe mindestens zwölf sind, dann ziehen wird das Projekt durch. Bei der zweiten waren's zwanzig, an der Dritten sechszwanzig und dabei musste es bleiben, weil Nachzügler eben zu spät gekommen waren. Eine Auswertung im Kirchgemeinderat hat nun ergeben, dass der Versuch gelungen ist, besser: ein Erfolg war. Eine gut gefüllte Kirche, eine zufriedene Stimmung im Sinne einer «Swingegigen Oschtere». So gut, dass in der Passionszeit 2011 das Unternehmen nochmals gewagt werden soll. Wiederum mit dem Berufsmusiker Roland Blatter als Dirigent und mit möglichst vielen Sängerinnen und Sängern.

PFR. MARC LAUPER

GEDANKENSTRICH



Manchmal, wenn ich den Pfarrhausgarten betrachte, taucht in mir die Erinnerung an die betagte Frau Linder auf. Sie lebte im Altersheim, wo ich vor Jahren aushalf. «Früher», sagte Frau Linder einmal zu mir, «früher war das Leben wie eine Blume.» – Damals verstand ich diese Aussage nicht, doch später dämmerte mir, was sie damit wohl ausdrücken wollte: Früher war das Leben jedes Menschen fest an den Boden seiner Herkunft gebunden, es kannte seine Bestimmung und hatte ein klares Ziel; der Lebensweg entfaltete sich in einer vorhersehbaren Richtung, vorgespurt

von Herkunft und Familientradition. Die alte Frau hat demnach etwas tief Wahres zum Ausdruck gebracht, und die Verlorenheit, die bei ihr hin und wieder spürbar wurde, gründete vielleicht auch darin, dass heute vieles anders ist. Heute wählt sich Mensch den Boden, auf dem er steht, meist selbst: Er wechselt seinen Beruf, sein Lebensziel und manchmal sogar seine Kirche nach eigener Entscheidung. So haben auch die Jugendlichen, die Ende Mai und Anfang Juni in unserer Kirche konfirmiert werden, zahlreiche Möglichkeiten vor sich, ihren Lebensweg zu gestalten: Fast alles liegt in ihrer Entscheidung. Das ist freilich nicht nur einfach, sondern verlangt viel Kraft, Willen und Entscheidungsstärke. An uns Erwachsenen liegt es, Kindern und Jugendlichen einen Boden zu bereiten, der trägt und auch mal ausserem Scheitern und inneren Brüchen standhält. Jedenfalls wünsche ich den Konfirmanden und uns allen, dass sich das Leben stimmig entfalten kann – oder in der Bluesprache Frau Linders: dass es trotz mancher Verpflanzungen gut geerdet in den Himmel wächst – wie die Blumen, die jetzt in unseren Gärten blühen.

REGINA MÜLLER SCHÜRCH

ZUM VORMERKEN



Mittwoch, 7. Juli bis Samstag, 10. Juli sowie Sonntag, 11. Juli
Erneut finden dieses Jahr die **Kinder-nachmittage** statt. Kinder zwischen 4- und 12-jährig sind herzlich eingeladen zum Singen und Basteln, Spielen und Theaterlen. Gemeinsam schauen wir uns die **Fernseh-Sendung «Helden gegen Helden»** an und wählen den grössten Helden Gottes.

Wir treffen uns jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr im Dorfschulhaus und für den Abschlussgottesdienst vom Sonntag um 9.30 Uhr in der Kirche.
Kontakt: Martin Rindlisbacher, Hofacker, Tel. 034 491 18 85.
(Weitere Informationen folgen in der Juli-Ausgabe von «reformiert.»).

Samstag, 10. Juli oder Samstag, 17. Juli (Verschiebedatum), 13.00 bis 17.00 Uhr
Erwachsenenbildung: Fauna und Flora mit Fritz Salzmann, Revierförster Trub.
Kursort: Naturschutzgebiet Napf (Hohmatt), Goldbach Schwändeli.
Kosten: Fr. 40.–.
Auskunft und Anmeldung bis am 1. Juli: Ruth Salzmann, Längfeld, Eggwil, Telefon 034 491 17 52.

Samstag, 2. Oktober bis Samstag, 9. Oktober
Wir planen wiederum **Kirchgemeindeferien** im bestbewährten Hotel Goldey in Interlaken. Nähere Angaben folgen.

KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83
Sekretariat / Reservation Pfrundscheune: Leni Kernen-Maurer, Telefon 034 496 84 18
Pfarramt: Lorenz Schilt, Telefon 034 496 73 48
Sigristen: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72
www.kircheruederswil.ch

GOTTESDIENSTE

Dienstag, 1. Juni, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück
(Pfrn. Annemarie Beer)

Sonntag, 6. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst (Pfr. J. Weimann)
Mitwirkung des Jodlerklub Schwanden.
Anschliessend an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung statt.

Sonntag, 13. Juni, 9.30 Uhr

Gottesdienst
(Pfr. Stephan Bieri Lützelflüh)

Dienstag, 15. Juni, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück
(Pfr. Martin Benteli)

Sonntag, 20. Juni, 9.30 Uhr

Einschreibe-Gottesdienst mit KUW I, 2. Klasse, zusammen mit Lauperswil, in der Kirche Rüdelswil
(Marianne Langenegger und Pfr. Stephan Bieri Lützelflüh).

Sonntag, 27. Juni, 9.30 Uhr

Mützenbergpredigt (Pfr. Lorenz Schilt).
Mitwirkung der Musikgesellschaft Rüdelswil. Der Gottesdienst sowie das anschliessende «Brätle» und gemütliche Beisammensein findet bei jeder Witterung statt. Bei schönem Wetter in Mützenberg vor dem Haus der Familie Lüthi, bei schlechtem Wetter bei Hans Burkhalter, Hint. Blindenbach. Auskunft Telefon 1600, siehe auch Anzeiger.

Sonntagsschule in Ranflüh (Schulhaus):

Diese Daten werden im Anzeiger publiziert.
Auskunft erteilen: Christine und Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

KIRCHLICHE HANDLUNG

Beerdigung

19. April: Zaugg-Fankhauser Anna, geb. 1920, Ried 481, Ranflüh

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 18. Juni, 19.00 Uhr

«Zäme singe» findet neu 1 pro Monat in der Kirche Rüdelswil statt. Wir singen gemeinsam schöne Lieder, auch aus dem Kirchengesangsbuch. Willkommen sind jung und alt, klein und gross, einfach alle! Wir möchten verschiedene Generationen verbinden und einfach zusammen Freude haben.
Auskunft erteilt:
Barbara Schröder, Telefon 034 496 50 81
Susanne Stalder, Telefon 034 496 85 56

Montag, 28. Juni, 13.30 Uhr

Basarhandarbeiten in der Pfrundscheune

JUGEND



Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 9. Mai 2010
(Bild der Konfirmation vom 23. Mai 2010 erscheint in der Juli Ausgabe!)

Daten zu den Konfklassen 2010/2011

Konflager in Monet FR,
22. September bis 25. September 2010

Konfirmation Realklasse

Sonntag, 15. Mai 2011

Konfirmation Sek- und Blockklasse

Sonntag, 29. Mai 2011

Wald-Werk

Samstag, 26. Juni 2010, 10.00 – 15.00 Uhr

Ein Morgen – Mittag im Wald für Schulkinder. Mit Geschichten, Kochen, Essen, Basteln und Spielen. Treffpunkt und Abschluss beim Schulhaus Ranflüh. Versicherung ist Sache der Eltern. Informationen und Anmeldung bis am Mittwoch, 23. Juni 2010 bei: Barbara Schröder, Zollbrückstrasse 25, 3439 Ranflüh, Tel. 034 496 50 81

Wald-Werk vom 27. März 2010

Der Samstag begann nass, windig und unfreundlich, aber sobald wir los marschierten, hatte uns ein blauer Himmel begleitet. Wir durften neue Kinder begrüßen und auch interessierte Eltern schauten bei uns vorbei. Insgesamt tobten 22 Kinder umher und zwei kleinere krabbelten voller Freuden. Die wärmende Sonne liess die fünf Stunden wie im Fluge vergehen. Dank dem vierzigsten Geburtstag von Klaus spendete Familie Bangerter einen riesigen Oster-

hasen, welcher von den Kindern voller Freude gesucht und nach langer Zeit endlich gefunden wurde. Zum Glück, denn der Hase war als Nachspeise gedacht.

Unser Menü bestand aus Nudeln an einer Hackfleisch-Gemüse-Sauce und buntem Gemüse. In Folge grosser Teilnehmer- und Besucherzahl kam ich mit meinen Töpfen an eine Grenze der benötigten Menge. Eine Mutter überraschte uns zudem mit einem grossen Blech Schoggikuchen. Für unser Wohl war gesorgt.

Passend auf die Osterzeit hinweisend erzählte ich ihnen einen Teil der Auferstehungsgeschichte von Jesus. Mein Bastelkorb wurde von den Mädchen rege gebraucht um aus Speckstein und Perlen schöne Schmuckstücke oder Fantasiegegenstände herzustellen. Die Jungs versuchten aus Ton Speerspitzen zu brennen. Leider blieb es beim Versuch. Wir werden nach geeigneterem Material suchen.

Dank der Mithilfe von allen war der Platz schnell wieder aufgeräumt und pünktlich zur abgemachten Zeit und vor dem Regen waren alle Kinder am vereinbarten Treffpunkt angekommen. Bei allen Teilnehmern waren die Regenklamotten im Rucksack ungebraucht geblieben. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Mal.

BARBARA SCHRÖDER

SENIOREN

Seniorenferien vom 17. bis 23. August

Siehe Beschreibung in der «reformiert.»-Ausgabe vom Mai.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis Ende Juni. Auskunft und Anmeldung beim Pfarramt, Telefon 034 496 73 48.

MITTEILUNGEN

Sonntag, 6. Juni 2010**Ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst Traktanden**

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2009
2. Genehmigung der Rechnung 2009
3. Verschiedenes
Zu dieser ordentlichen Versammlung sind alle stimmberechtigten Frauen und Männer der Kirchgemeinde Rüdelswil herzlich eingeladen.

Abwesenheit des Pfarrers

Pfr. Schilt ist ab Pfingsten, 23. Mai bis Sonntag, 13. Juni 2010 in den Ferien. In dringenden Fällen (Beerdigungen, usw.) wende man sich an Pfr. S. Bieri, Tel. 034 461 15 08 und ab 5. Juni an Pfr. Ingo Koch, Tel 034 431 14 26.

Im Evangelium
findet sich
ein Wort
für jede Situation.

CHIARA LUBICH

